

Litaflex-Vario XL

Fugenfüll-System für den Brandschutz



KLASSIFIZIERTER FEUERWIDERSTAND

EI 120, EI 180 bzw. F 120, F 180 für Fugen mit starker Bewegung

BESCHREIBUNG / VERWENDUNGSZWECK

Die Brandschutzfugendichtung "Litaflex-Vario XL" ist eine Weiterentwicklung von "Litaflex-Vario", für Fugen mit extremen Bewegungsanforderungen, z.B. in Erdbebengebieten.

Ein Element besteht aus zwei oder mehreren Lagen "Litaflex SM 30", abwechselnd mit Lagen aus der Brandschutzpappe "Flaton VPG 12". Die größte Fuge kann von 150 mm auf 225 mm gedehnt werden.

Querschnitt Litaflex-Vario XL

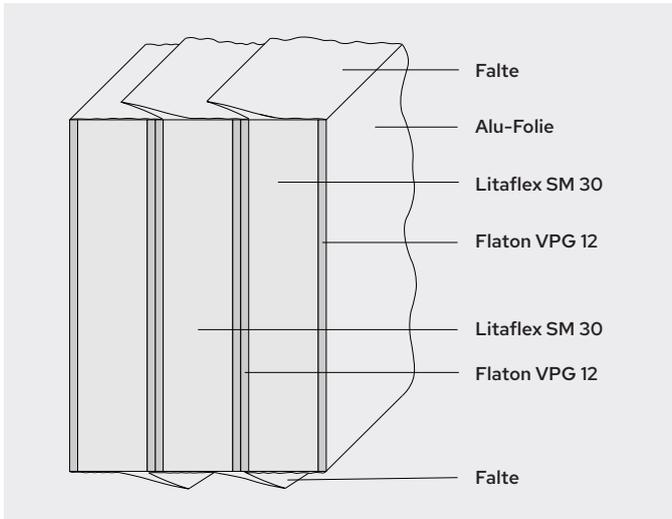


Abb. 1.1

LIEFERPROGRAMM

Mindestwand bzw. Deckenstärke (mm)	Ausgangsfugenbreite (mm) + Weitung	Gedehnte Fugenbreite (mm)	Elementlänge (mm)	Elementbreite (mm)	Elementhöhe = Fülltiefe (mm)	Artikelnummer
150	20 + 100%	40	1.000	20	140	125203
	30 + 100%	60		30		125204
	40 + 100%	80		40		125205
	50 + 100%	100		50		125206
	60 + 50%	90		60		125207
	70 + 50%	105		70		125208
	80 + 50%	120		80		125209
	90 + 50%	135		90		125210
200	100 + 50%	150		100	190	125211
	110 + 50%	165		110		125212
	120 + 50%	180		120		125213
	130 + 50%	195		130		125214
	140 + 50%	210		140		125215
	150 + 50%	225		150		125216

Tabelle 1.1

 Informationen zu Preisen und Verpackungseinheiten erhalten Sie auf Anfrage.

AUSZUG AUS DER EUROPÄISCHEN TECHNISCHEN ZULASSUNG

- Das Dichtelement „Litaflex-Vario XL“ erfüllt die Anforderungen der Klasse C-s1, d0* nach EN 13501-1.
- Das Fugenfüll-System dient nicht zur Kraftübertragung.
- Das Fugenfüll-System „Litaflex Vario XL“ darf als Verschluss von linienförmigen Fugen in Verbindung mit folgenden raumabschließenden Bauteilen verwendet werden:
- Die raumabschließenden Bauteile müssen der jeweils geforderten Feuerwiderstandsklasse nach EN 13501-2 genügen.
- Die Dicke der raumabschließenden Bauteile muss mindestens 150 mm betragen.
- Die Angaben der Europäischen Technischen Zulassung ETA-13/0270 sind zu beachten. Die vollständige ETA-13/0270 ist auf der REX-Homepage als Download verfügbar.

Massivwände	Beton, Stahlbeton o. Mauerwerk mit einer Mindestrohddichte von 2.400 kg/m ³ ± 20 %
Massivdecken	Beton oder Stahlbeton mit einer Mindestrohddichte von 2.400 kg/m ³ ± 20 %

FUNKTIONSWEISE

Das Fugenelement ist mit einer Alufolie ummantelt, die an den Schmalseiten Dehnfalten hat. Damit ist bei einer Dehnung der Fuge immer ein kompletter Abschluss gegeben. Im Falle eines Brandes schäumt das Intumeszenzmaterial „Flaton“ auf und unterstützt das „Litaflex“ in seiner Dämmwirkung.

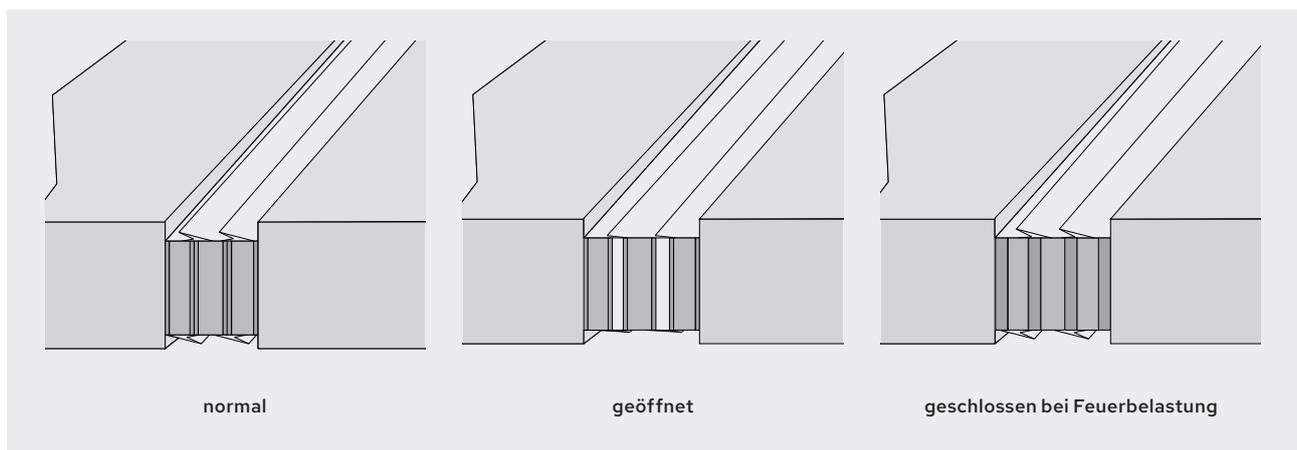


Abb. 2.1

Das Fugensystem wird beidseitig in die Fuge eingeklebt. Im Falle einer Fugenweitung öffnet sich das Element in der Mitte. Im Brandfall wird diese Öffnung dann wieder durch die aufschäumende Brandschutzpappe zugesäumt.

* C-s1, d0: schwerentflammbar, kaum Rauchentwicklung, nicht brennend abtropfend; s = smoke, d = droplets

EINBAUFÄLLE

Einbaufall A: Horizontale Fuge in/ zwischen Decken bzw. zwischen Wänden und Decken

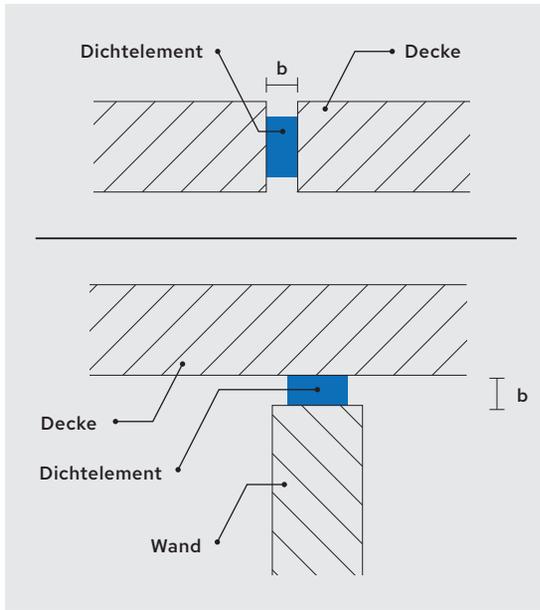


Tabelle 2.1

Einbaufall B: Vertikale Fuge in/ zwischen Wänden

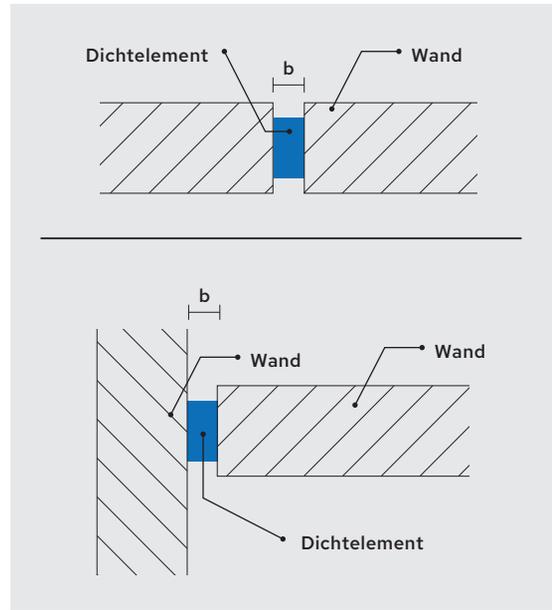


Tabelle 2.2

FEUERWIDERSTANDSKLASSEN GEMÄSS ETA-13/0270

Feuerwiderstandsfähige Ausführungen

für den Einbau in Massivwände und Massivdecken (Einbaufälle A und B gemäß Tabelle 2.1 und 2.2). Die DIN-Klassifizierungen „F 90“ und „F 120“ sind den EN-Klassifizierungen „EI 90“ und „EI 120“ gleichzusetzen.

Bauteildicke (mm)	Fugenbreite (mm)	Elementdicke (mm)	Elementhöhe (mm)	Elementlänge (mm)	Klassifizierung Feuerwiderstand
150	20	20	140	1.000	EI 120-H-V-M100 F-W20
	30	30			EI 120-H-V-M100 F-W30
	40	40			EI 120-H-V-M100 F-W40
	50	50			EI 120-H-V-M100 F-W50
	60	60			EI 120-H-V-M50 F-W60
	70	70			EI 120-H-V-M50 F-W70
	80	80			EI 120-H-V-M50 F-W80
	90	90			EI 120-H-V-M50 F-W90
200	100	100	190	1.000	EI 120-H-V-M50 F-W100
	110	110			EI 120-H-V-M50 F-W110
	120	120			EI 120-H-V-M50 F-W120
	130	130			EI 120-H-V-M50 F-W130
	140	140			EI 120-H-V-M50 F-W140
	150	150			EI 120-H-V-M50 F-W150

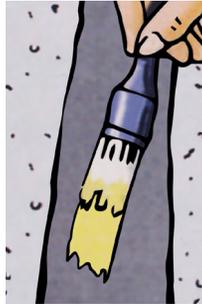
Tabelle 3.1 (V = vertikal = Fuge in Wandkonstruktion, H= horizontal = Fuge in Deckenkonstruktion)

Vor Beginn der Montage diese Hinweise bitte sorgfältig durchlesen!



Vorbereitung

Vorstehende Schalungsgrate, Beton oder Mörtelspritzer, Schäume aus Styropor, Bauschutt o. ä. aus der Fuge entfernen.



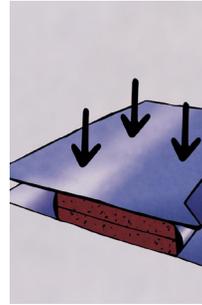
Vorformen

„Litaflex-Kleber“ mit Spachtel oder Pinsel vollflächig auf die Bauteillaibungen auftragen.



Auflegen

Die Stirnseite des Elements mit „Litaflex-Kleber“ versehen. **Dabei ist darauf zu achten, dass die mittig liegende, graue Brandschutzpappe „Flaton VPG“ nicht mit Kleber in Berührung kommt.**



Einfügen

Das „Litaflex-Vario XL“ zwischen zwei Einführbleche legen und vorkompriermieren auf ca. 10 mm kleiner als die Fugenbreite.



Verschließen

Das Element mit den Einführblechen auf die gewünschte Tiefe einschieben. Der direkte Anschluss zweier Elemente erfolgt durch Längsverschieben Stoß an Stoß. Danach sind die Einführbleche zu entfernen und mit Wasser und Schwamm von Litaflex-Kleber-Resten zu befreien.



Montagehinweis

Wenn zusätzlich zum Brandschutzfugensystem aus optischen Gründen eine Dichtstoffversiegelung oder eine Abdeckung der Fuge mit Fugenbändern vorgesehen ist, dann müssen die Fugenränder entsprechend den Verarbeitungshinweisen des Dichtstoffherstellers ggfs. mit Primer vorbehandelt werden. Die geprimierte Fläche für den Dichtstoff darf nicht mit „Litaflex-Kleber“ versehen werden, da auf „Litaflex-Kleber 800“ kein Primer oder Dichtstoff hält. Die Falten der Aluminiumfolie dürfen nicht verklebt werden. Es ist ggfs. Hinterfüllmaterial zu verwenden, damit die Alufolie nicht mit Dichtstoff in Berührung kommt. Die Hinweise des Dichtstoffherstellers sind zu befolgen.



Europäisch Technische Bewertung
Nr. 13/0270 vom 11.08.2022, ausgestellt vom
Deutschen Institut für Bautechnik, Berlin



0761-CPR-0325
13
0761-CPR
ETA-13/0270
EAD 350141-00-1106
Nutzungskategorien Typ Y₂, Z₁, Z₂
Weitere relevante Produktmerkmale siehe ETA-13/0270

**Rex Industrie-Produkte
Graf von Rex GmbH**
Großaltdorfer Straße 59
74541 Vellberg
Tel. 07907 9620-0
Fax 07907 9620-80
info@rex-industrie-produkte.de

www.rex-industrie-produkte.de



Weitere Produkt-
informationen
finden Sie hier

Die Aussagen über Spezifikationen und Daten erfolgen nach bestem Wissen. Sie wurden soweit möglich durch Prüfzeugnisse belegt oder durch Versuche ermittelt. Wir empfehlen, in Zweifelsfällen einen den örtlichen Verhältnissen angepassten Test durchzuführen. Im Übrigen stehen die Mitarbeiter unserer Bereiche Verkauf und Entwicklung jederzeit beratend zu Ihrer Verfügung.

© Alle Inhalte dieser Drucksache sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt bei Rex Industrie-Produkte Graf von Rex GmbH. Technische Änderungen, Satz- und Druckfehler sowie drucktechnisch bedingte Farbabweichungen vorbehalten.